



Foto: Grundfos

10 **TIPP: Heizung** **Pumpe austauschen,** **elektronische Heizungsregler einbauen**

Herkömmliche Heizungspumpen in Ein- und Zweifamilienhäusern brauchen rund 100 Watt Leistung, sind oft zu groß ausgelegt und nutzen nur 5-25% der elektrischen Leistung als Pumpleistung aus. Bei einem angenommenen Strompreis von 28,5 Cent/kWh fallen allein für den Heizungspumpenbetrieb Stromkosten von rund 250 Euro/Jahr an.

Moderne elektronisch geregelte Heizungspumpen arbeiten mit 20 Watt Leistung deutlich effizienter, weil sie die Drehzahl in Zeiten eines niedrigen Wärmebedarfs elektronisch drosseln. Ergänzend kann ein hydraulischer Abgleich Ihres Heizungssystems Sinn machen. Sprechen Sie dazu mit Ihrem Heizungsinstallateur. Heizkörper regelmäßig entlüften.

➔ Einsparpotential:

60-80% der Stromkosten für den Pumpenbetrieb bzw. rund 200 €/Jahr lassen sich so schnell einsparen. Die Kosten für den Pumpentausch belaufen sich auf etwa 250-400 Euro und amortisieren sich in etwa 1-2 Jahren.